

Auftakt

Festakt mit Medaillenverleihung

Als zentrale Auftaktveranstaltung für die Europäische Metropolregion Nürnberg wird das Internationale Jahr der Astronomie am **27. Januar** im Beisein des Ratsvorsitzenden, Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly, eröffnet. Bei einem Festakt im Kuppelsaal des Nicolaus-Copernicus-Planetariums Nürnberg wird der Astrophysiker Prof. Dr. Harald Lesch eine Medaille der Nürnberger Astronomischen Gesellschaft erhalten. Die Laudatio hält Prof. em. Dr. Dr. h.c. Joachim Trümper, ehemaliger Direktor des Max-Planck-Instituts für extraterrestrische Physik.



Planetariumsshow

Astronomiewissen



Am **8. Mai** wird im Nicolaus-Copernicus-Planetarium die gemeinsam mit der Europäischen Raumfahrtagentur ESA produzierte Planetariumsshow „Augen im All – Vorstoß ins unsichtbare Universum“ gestartet. Sie zeigt die Entwicklung der modernen Astronomie von ersten Fernrohrbeobachtungen durch Galilei bis hin zu den aktuellen Missionen der Satelliten Planck und Herschel.



Partner in der Region

Programmanbieter

- Untersiemau** Planetenweg
- Ebermannstadt** Sternwarte Feuerstein e.V.
- Bamberg** Dr. Reimis-Sternwarte Naturkunde-Museum
- Würzburg** Universität Würzburg Volkssternwarte WÜ
- Wertheim** Johann-Kern-Sternwarte e.V.
- Bad Mergentheim** Astronomische Vereinigung Weikersheim e.V.
- Gunzenhausen** Simon-Marius-Gymnasium
- Ramsberg/Pleinfeld** Sternfreunde Brombachsee
- Erlangen** Universität Erlangen-Nürnberg Volkshochschule Erlangen Sternfreunde Franken e.V.
- Sonneberg** Astronomiemuseum und Sternwarte Sonneberg
- Coburg** Volkssternwarte
- Bayreuth** Volkssternwarte der VHS Bayreuth
- Amberg** Hochschule für angewandte Wissenschaften Amberg-Weiden Volkssternwarte Amberg
- Weiden** Astr. IG Deep Sky Hunters Weiden
- Tirschenreuth** Gerhard Franz Volkssternwarte
- Lauf** Segelflug Club Lauf e.V.
- Neumarkt** Bayerische Volkssternwarte
- Feucht** Hermann-Oberth-Raumfahrt-Museum e.V.
- Nürnberg** Nicolaus-Copernicus-Planetarium Nürnberg Regiomontanus-Sternwarte Nürnberg Bildungszentrum Nürnberg, Cauchy-Forum Nbg. Nürnberger Astronomische Arbeitsgemeinschaft Nürnberger Astronomische Gesellschaft Stadtbibliothek Nürnberg, KPZ, Tiergarten, H46 Kinder- und Jugendmuseum, Museum im Koffer Turm der Sinne, Dante Alighieri Gesellschaft CineCittà, Kulturidee, Landesgewerbeanstalt Ohm-Hochschule, Star Wars Fans Nürnberg Wissenschaftsreisen, Atelier- u. Galeriehaus Defet

Impressum

Herausgeber: Nürnberger Astronomische Gesellschaft e.V.
Kontakt: Geschäftsstelle „Internationales Jahr der Astronomie in der Europäischen Metropolregion Nürnberg“
Anschrift: Singerstraße 26, 90443 Nürnberg, Tel 0911 81026-28, Fax 0911 81026-12, iya-emn@kulturidee.de, **V.I.S.d.P.:** Pierre Leich, **Fotos:** Bernd Liebscher, Marco Nelkenbrecher, NAA, NASA, Dieter Fleischmann u.a., **Förderung:** Stadt Nürnberg, Forum Wissenschaft der Europäischen Metropolregion Nürnberg, Staedtler-Stiftung, **Erscheinen:** November 2008

Homepage: www.iya2009.de

DAS WELTALL
DU LEBST DARIN – ENTDECKE ES!

Info 1

INTERNATIONALES
ASTRONOMIEJAHR
2009

metropolregion nürnberg

Jahr der Astronomie 2009

Eine Einladung zum Mitmachen!



Die 62. Vollversammlung der Vereinten Nationen hat das Jahr 2009 zum Internationalen Jahr der Astronomie erklärt. Die UN erinnern damit an die ersten Fernrohrbeobachtungen von Astronomen wie Galileo Galilei und die Veröffentlichung der Grundlagen einer neuen Astronomie durch Johannes Kepler vor 400 Jahren.

In über 100 Ländern wollen Wissenschaftler, Amateurastronomen und Einzelpersonen aus Naturwissenschaft, Schule und Kultur die Faszination des Sternenhimmels sichtbar machen. In der Europäischen Metropolregion Nürnberg hat die Nürnberger Astronomische Gesellschaft e.V. die Koordination übernommen und lädt Sternwarten, Bildungs- und Kultureinrichtungen sowie die interessierte Öffentlichkeit zur Mitwirkung ein.

Die Höhepunkte finden Sie in diesem Faltblatt und auf www.iya2009.de, wo auch zu regionalen Partnern und nationalen und internationalen Internetseiten verlinkt wird. Wenn Sie Fragen haben oder selbst Programmpunkte entwickeln: Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Wanderausstellung

Aus der Region

In möglichst vielen Städten soll die Wanderausstellung „Astronomie in der Metropolregion Nürnberg – Geschichte, Forschung und Volkssternwarten“ gezeigt werden. Die Inhalte der bequem transportablen Rollup-Displays



reichen von Astronomen wie Regiomontanus, Clavius, Marius oder Eimmart bis zu Forschungsergebnissen zu jungen heißen Doppelsternen oder supermassiven Schwarzen Löchern. Vorgestellt werden nicht nur die Dr. Reemis-Sternwarte Bamberg und die Sternwarte Sonneberg, auch Volkssternwarten mit aktiver Öffentlichkeitsarbeit sind eingeladen, sich mit einer Tafel zu präsentieren. Die Wanderausstellung wird weitgehend durch Sponsoren finanziert und kann von interessierten Einrichtungen ausgeliehen werden.



100 Stunden

Beobachtung

Vom 2.-5.4.09 werden weltweit Profis und Amateurastronomen mit einer Vielzahl von Veranstaltungen auf die Öffentlichkeit zugehen. Innerhalb der „100 Stunden Astronomie“ wird am **4. April** auch der Astronomietag der Vereinigung der Sternfreunde liegen, an dem u.a. auch der Nürnberger Astronomieweg eingeweiht wird.



40 Jahre Mondlandung

Raumfahrt

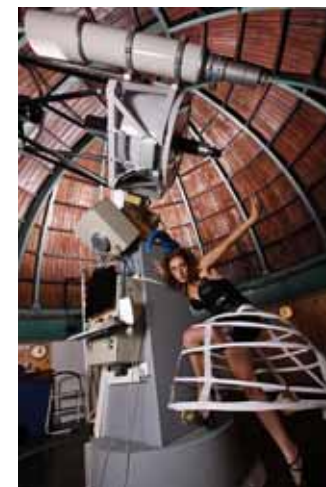
Am **20. Juli 2009** ist es 40 Jahre her, dass die Landefähre von Apollo 11 nach einem dramatischen Anflug im Meer der Ruhe aufsetzen konnte. Die erste bemannte Mondlandung wird weltweit Anlass für Beiträge zur Raumfahrt und für Mondbeobachtungen sein, den auch die astronomischen Einrichtungen der Metropolregion für Ausstellungen, Vorträge und Beobachtungen nutzen werden.



KeplerKonferenz

Kultur

„SCIENCE-Fiction: Die KeplerKonferenz“ ist ein Theaterstück über das Leben und Werk von Johannes Kepler. Seine Lieblings-schneeflocke spricht über Schnee, außerirdische Wissenschaftler referieren



über die Planetengesetze und ein interstellarer Geist moderiert den choreografischen Vergleich der Weltsysteme, bis klar wird - Astronomie kann man auch tanzen. Die Uraufführung veranstaltet das Bildungszentrum Nürnberg am **13. Februar** im Nicolaus-Copernicus-Planetarium Nürnberg, das Stück kann als Gastspiel gebucht werden.